



**Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
K-Drs. 148**

IG BCE, Postfach 30 47, 30030 Hannover

An die Vorsitzenden der Kommission
„Lagerung hochradioaktiver Abfallstoffe“
Ursula Heinen-Esser
Michael Müller

per E-Mail

IG BCE Hauptvorstand
Königswohrter Platz 6
30167 Hannover
Durchw. 0511/7631-269
edeltraud.glaenzer@igbce.de
www.igbce.de

ver.di Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Durchw. 030/69561750
erhard.ott@verdi.de
www.verdi.de

Unser Zeichen: EG/EO
Hannover, 14. Dezember 2015

Zukünftige Behördenstruktur

Sehr geehrte Frau Heinen-Esser, sehr geehrter Herr Müller,

bezugnehmend auf die bislang von uns in der Kommission gemachten Ausführungen zur zukünftigen Behörden- und Unternehmensstruktur und den dazu geführten Diskussionen in den verschiedenen Arbeitsgruppen, geben wir für die nächste Sitzung folgendes Statement ab:

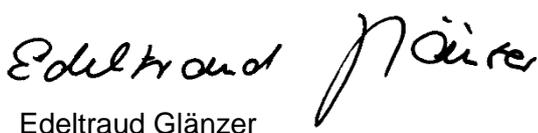
Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, die grundsätzliche Aussage der Kommission, dass Schnittstellenprobleme in der Endlagerfrage minimiert werden sollen, noch einmal zu unterstreichen. Dazu muss eine Behörde gegründet und in Funktion gebracht werden.

Die Arbeit der Kernenergiefinanzierungskommission (KFK) und die von ihr zu erwartenden Empfehlungen bis Ende Februar 2016, werden vermutlich Auswirkungen haben. Deshalb müssen wir so handeln, dass deren Ergebnisse jederzeit in unsere Entscheidungsprozesse hinsichtlich der Konkretisierung auf Unternehmensseite (also die Gründung einer bundeseigenen Gesellschaft für Endlagerung unter Einbezug der DBE und ASSE GmbH und eventueller weiterer Unternehmen) einfließen können. Davon unberührt bleibt selbstverständlich die Maßnahme, die verschiedenen Kompetenzen in der End- und Zwischenlagerfrage für radioaktive Abfälle zu bündeln.

Wir sind außerdem der Auffassung, dass es bei der Gründung einer übergreifenden Gesellschaft eine Trennung von Aufsicht/Kontrolle (BfE) und Betrieb (BGE usw.) innerhalb der Bundesregierung geben muss. Damit würde dem international festgelegten Trennungsgrundsatz (EU-Richtlinie 2011/70/Euratom) entsprochen.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben auch an die Mitglieder der Kommission weiter.

Mit freundlichen Grüßen und Glück Auf!


Edeltraud Glänzer


Erhard Ott